

## Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

## aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### **Sanierung von vorhandenen Straßenleuchten in der Gemeinde Tarmstedt abgeschlossen – Förderung durch das BMU**

Beim Projektträger Jülich (ptj) für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wurde für die Gemeinde Tarmstedt mit Unterstützung eines Fachingenieurbüros für einen weiteren Abschnitt zum Austausch veraltete Straßenbeleuchtungen auf umweltschonende und energiesparende LED-Technik und zur Installation von effizienten Zeitschaltuhren im Frühjahr 2016 ein entsprechender Förderantrag gestellt.

Für die Antragstellung zum der Austausch vorgesehenen 74 Stück Leuchten in Tarmstedt wurden Berechnungen bezüglich der zu erwartenden CO<sub>2</sub>- und Energieeinsparungen sowie der voraussichtlichen Amortisationszeiten vorgenommen.

Die Zuwendungsbescheid mit dem Förderzeichen (Fz.: 03K02954) ging 15.07.2016 bei der Gemeinde Tarmstedt ein.

Es folgten die erforderlichen Ausschreibungen für die Lieferung und Montagearbeiten, wobei der Auftrag an den gleichen Lieferanten aus dem 1. Abschnitt und einen Elektrofachbetrieb vergeben werden konnten.

Nach erfolgter Lieferung der Leuchten und der Zeitschaltuhren erfolgte die Durchführung der Montagearbeiten. Am 22.05.2017 konnte eine mängelfreie Abnahme durchgeführt werden.

Die im Verwendungsnachweises nachzuweisenden zu erwartenden Einsparungen von Strom (%) und der in 20 Jahren zu erreichenden CO<sub>2</sub>- Emissionsreduktion (t) gehen für die Gemeinde Tarmstedt von 85% und 363 t aus, womit die Festsetzungen für die Förderung erfüllt werden.

Ohne die Zuwendung durch den Projektträger Jülich (ptj) für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) wäre es den Gemeinden nicht möglich gewesen, diesen für sie nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können.

## **Thema:**

### **Nationale Klimaschutzinitiative**

**Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.**

Nähere Informationen finden Sie beim BMU unter <http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/> und beim Projektträger Jülich unter [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de)